

# Bekanntmachung

## Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal
Zu Händen	Hr. Glasmacher
Postanschrift	Schönowe Straße 13
Ort	16341 Panketal
Telefon	+49 3094517209
Fax	+49 3094517208
E-Mail	<a href="mailto:service@eigenbetrieb-panketal.de">service@eigenbetrieb-panketal.de</a>
URL	<a href="http://www.eigenbetrieb-panketal.de">www.eigenbetrieb-panketal.de</a>

## Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

## Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YFHR5BA>

Postalisch an die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

## Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YFHR5BA/documents>

## Art und Umfang der Leistung

Der Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal plant die Vergabe von Planungsleistungen im Rahmen einer Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 12 Unterschwellenvergabeordnung.

Planungsleistungen:

Ingenieurbauwerke nach §§ 41ff. HOAI

Technische Ausrüstung nach §§ 53ff. HOAI jeweils in den Leistungsphasen 1 bis 9.

Es wird vorbehalten die einzelnen Leistungsphasen stufenweise zu beauftragen.

Zunächst wird die Erarbeitung einer Vorplanung beauftragt. Nach Freigabe der Vorplanung und Prüfung der Finanzierbarkeit des Projektes durch den Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal erfolgt die Beauftragung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung auf Grundlage der Vorplanung mit dem Ziel der Erreichung sämtlicher für die Umsetzung erforderlichen Genehmigungen.

Mit Vorlage der Genehmigungen und positiver Projektentwicklung werden die weiteren Leistungsphasen beauftragt.

Eine örtliche Präsenz, insbesondere während der Bauphase, ist erforderlich.

Die örtliche Bauüberwachung ist als optionale Leistung anzubieten.

Es wird eine zweiwöchentliche kurze Berichterstattung zum Planungsstand erwartet (mündlich per Telefon; Videokonferenz oder vor Ort).

Sollte der Bewerber im Rahmen der Angebotserstellung die Erbringung von weiteren besonderen Leistungen erforderlich halten, so sind diese durch ihn anzugeben und mit Preisen zu versehen.

Angaben zum Projekt:

Die vorhandenen Absetzbecken für das Rückspülwasser aus der Eisen- und Manganfiltration erreichen nicht die zukünftig benötigte Versickerungsleistung. Durch einen Umbau und/oder eine Erweiterung soll die bisherige Versickerungsleistung deutlich erhöht werden.

Hierzu sind im Rahmen der Vorplanung verschiedene Möglichkeiten zu prüfen. Es sind sowohl technische Möglichkeiten zur Aufbereitung des Rückspülwassers (Abtrennung des Eisenschlammes) sowie Gestaltungsmöglichkeiten weiterer Versickerungsflächen zu prüfen.

## Haupterfüllungsort

Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort

Das Wasserwerk Zepernick befindet sich in einem Wohngebiet der Gemeinde Panketal (Schillerstraße 1, 16341 Panketal) im Kreis Barnim.

## Ausführungsfristen

### Bestimmungen über die Ausführungsfrist

- 03.05.2021 Beauftragung Planungsleistung
- 15.05.2021 Bindefrist für Angebot
- 01.07.2021 Vorlage Vorplanung
- 31.04.2022 Bauende

### Laufzeit bzw. Dauer

Beginn 05.05.2021  
Ende 31.04.2022

## Zuschlagskriterien

Weitere Informationen zu den Zuschlagskriterien:

Die nachstehenden Kriterien:

- Kostenkriterium - Angebotspreis / Gewichtung: 50 %
- Kostenkriterium - Stundensätze / Gewichtung: 5 %
- Qualitätskriterium - Darstellung der Herangehensweise an die Kostenplanung und -sicherung / Gewichtung: 10 %
- Qualitätskriterium - Darstellung der Herangehensweise an einen groben Terminplan und der Einhaltung der Terminplanung / Gewichtung: 10 %
- Qualitätskriterium - Personalkonzept / Gewichtung: 10 %
- Qualitätskriterium - Präsentation des Angebotes durch den Projektleiter / Gewichtung: 15 %

## Nebenangebote

Nebenangebote sind zugelassen.

### Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

## Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister.

## Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1.  
Eigenerklärung zum Umsatz (gerundet auf volle 100 000 EUR) des Bewerbers der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.
2.  
Nachweis einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung eines Versicherers mit einer Versicherungssumme von mindestens 1.500.000 EUR für Personenschäden und mindestens 1.500.000 EUR für sonstige Schäden.

## Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1.)  
Eigenerklärung zur Anzahl der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl (Festangestellte und freiberufliche Mitarbeiter) der letzten drei Jahre.
- 2.)  
Benennung eines Projektleiters und eines stellvertretenden Projektleiters; Angaben zum Berufsabschluss des Projektleiters und stellvertretenden Projektleiters.
- 3.)  
Eigenerklärungen zum Nachweis der erforderlichen Erfahrung:  
Auflistung der Referenzen des Bewerbers für vergleichbare Leistungen.

Die Darstellung muss für jede Referenz auf max. zwei DIN A4-Seiten pro Referenz erfolgen (jede weitere Seiten wird bei der Wertung nicht berücksichtigt) und jeweils mindestens folgende Angaben enthalten:

- Angabe des Auftraggebers unter namentlicher Nennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer,
- Kurzbeschreibung des Projekts.

Die Kurzbeschreibung muss folgende Angaben umfassen:

- a) Angabe der Gesamtprojektkosten netto (gerundet auf volle 100.000 EUR),
- b) Angabe des Beginns und der Fertigstellung (Ausführungszeitraum),
- c) Kurzbeschreibung der vom Bewerber erbrachten Leistungen (einschließlich Nachunternehmer),
- d) Angabe des Auftragsvolumens (Rechnungswert brutto, gerundet auf volle 100.000 EUR).

Es ist mindestens eine Referenz über vergleichbare Leistungen einzureichen. "Vergleichbare Leistungen" erfüllen die folgenden Anforderungen:

- Planung bei einem gleichartigen Bauvorhaben, die die Leistungsphasen 3 bis 7 umfassen.

Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, werden nur Referenzen über Leistungen, die in den letzten 10 Jahren erbracht worden sind, berücksichtigt.

## Sonstige

Die Planungsbüros müssen über sichere und anwendungsbereite Kenntnisse der gesetzlichen Bestimmungen und der technischen Richtlinien und Vorschriften verfügen, die für das Vorhaben notwendig und in der Bundesrepublik Deutschland und im Land Brandenburg anzuwenden sind, insbesondere Kenntnisse des Bauordnungsrechtes, des Bauplanungsrechtes und des Vergaberechtes.

Geplante Anzahl der Bewerber: mindestens 3

Objektive Kriterien für die Bewertung der Teilnahmeunterlagen zur Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

1.) Anzahl der Referenzen für Planungsleistungen von Versickerungsbecken oder (Wasser-)Aufbereitungsanlagen.

Für jede verwertbare Referenz erhält der Bewerber 2 Punkte. Es werden max. 5 Referenzen gewertet.

2.) Bei den aufgeführten Referenzen können je Referenz jeweils folgende Zusatzpunkte erreicht werden:

- 1 Punkt, wenn die Referenzleistung für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht worden ist;
- 1 Punkt, wenn die Referenzleistung im Bereich eines Wasserwerkes erbracht wurde;
- 1 Punkt, wenn bei der Referenzleistung Rückspülwasser aus der Wasserwerksaufbereitung versickert wurde;
- 1 Punkt, wenn bei der Referenzleistung vor der Versickerung eine Wasseraufbereitung geplant wurde;
- 1 Punkt, wenn bei der Referenzleistung technische Ausrüstungen erforderlich waren;
- 1 Punkt, wenn bei der Referenzleistung elektronisch steuerbare elektrotechnische Anlagen geplant wurden;
- 1 Punkt, wenn die Referenzleistung nicht länger als 5 Jahre zurückliegt;
- 1 Punkt, wenn die Gesamtprojektkosten der Referenzleistung mindestens 250.000 EUR netto betragen.

3). Bei einem Umsatz für vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren von >1.000.000 EUR netto erhält der Bewerber 5 Punkte;

Bei einem Umsatz für vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren von >500.000 EUR netto erhält der Bewerber 2 Punkte.

## Wesentliche Zahlungsbedingungen

Für alle Rechnungen ist eine Zahlungsfrist von mindestens 14 Tagen nach Rechnungseingang dem Eigenbetrieb KommunalService Panketal einzuräumen.

## Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen.

Die Vergabeunterlagen einschließlich ihrer Anlagen sowie alle weiteren vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Informationen im Laufe des Vergabeverfahrens sowie während der Projektbearbeitung sind vom Empfänger vertraulich zu behandeln, soweit sie nicht öffentlich zugänglich oder bekannt sind oder ohne Mitwirkung des Empfängers bekannt werden.

**Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge** 05.02.2021 um 10:00 Uhr

## Zusätzliche Angaben

1.) Die nach Aufforderung zur Angebotsabgabe eingereichten Angebotsunterlagen der Bieter verbleiben bei der ausschreibenden Stelle. Die Erstellung des Angebotes wird nicht vergütet.

2.) Teilnehmer, die sich zu einer Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft zusammengeschlossen haben, um einen gemeinsamen Teilnahmeantrag zur vorliegenden Ausschreibung einzureichen, haben dies in ihrem Teilnahmeantrag anzugeben.

Teilnehmer, die beabsichtigen, Teile des Auftrags an Unterauftragnehmer zu vergeben, haben dies in ihrem Teilnahmeantrag anzugeben.

Teilnehmer, die beabsichtigen, zum Nachweis ihrer Eignung im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle bzw. technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), haben dies in ihrem Teilnahmeantrag anzugeben.

3.) Der Auftraggeber behält sich vor nach Angebotsabgabe den Zuschlag auch ohne Verhandlungsgespräche zu erteilen.

4.) Anfragen sind frühzeitig ausschließlich über den Vergabemarktplatz Brandenburg/Menü Kommunikation zu richten.

5.) Die Regelungen der HOAI werden zum Vertragsbestandteil gemacht. Die Bestimmungen des Brandenburgischen Vergabegesetzes sind anzuwenden. Mit den Vergabeunterlagen werden verschiedene Formblätter für eine Vereinbarung zur Einhaltung der

Mindestanforderung nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz verschickt.

6.) Sofern Sie eine Besichtigung am Ort der Leistungserbringung für erforderlich halten, bitten wir um eine Terminvereinbarung. Ansprechpartner ist Herr Glasmacher, Telefon: 030/94517204. Termine können kurzfristig vereinbart werden.

7.) Termine in der Verhandlungsvergabe (gilt nur für die ausgewählten 3 Bewerber):

- voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe: 11.02.2021;

- voraussichtliche Verhandlungsgespräche: 16.03.2021;

Bekanntmachungs-ID: CXP9YFHR5BA